

Siegerehrung beim Heinz-George-Pokal der Stadt Itzehoe 2014

Am Donnerstag vor Weihnachten fand in Anwesenheit von Bürgervorsteher Heinz Köhnke im Café Schwarz die Siegerehrung statt. In seinem kurzweiligen Grußwort betonte der Vertreter der Kreisstadt, dass man nicht früh genug mit dem Schachspiel, das gemessen an der Zahl der in Vereinen organisierten Spielerinnen und Spielern übrigens weit vor Dame, Mühle und Halma das populärste Brettspiel in Europa ist, anfangen kann. Klaus Junge und Vincent Keymer hießen die Hauptdarsteller in seinen beiden Geschichten, mit denen er den erzählerischen Bogen zwischen Chile und Dithmarschen und Steinburg spannte. Und er ließ es sich auch nicht nehmen, Cliff persönlich den großen Wanderpokal zu überreichen:



Große Freude bei den Hauptakteuren des Abends:



Die bis zur letzten Runde punktgleichen Burkhard und Andreas hätten nach Cliffs Remis das Turnier mit eigenen Siegen noch gewinnen können, aber sowohl Burkhard - Remis gegen Jens - als auch Andreas - Niederlage gegen Egbert - konnten ihre große Chance nicht nutzen. Mit einem Sieg gegen Alexej L. zog Martin noch an beiden vorbei und beendete das Turnier mit 5 Punkten auf Rang 2, vor dem ebenfalls punktgleichen Burkhard auf Rang 3. Erst dahinter folgten mit jeweils 4,5 Punkten die eigentlichen Favoriten Frank und Egbert sowie der überraschend stark aufspielende Andreas - das zeigt, wie knapp es in diesem Jahr in den sieben Runden zugegangen ist.

Der Sonderpreis für den „kämpferischsten Spieler“ ging nach Heide an Ulrich:



Den Rating-Preis teilten sich Andreas (fehlte heute leider) und Jens:



Gruppenbild mit Pokal und Bürgervorsteher - v.l.n.r. Ulrich, Martin, Cliff, Egbert, Burkhard und Herr Köhnke:



Und wir haben auch gelernt, dass der Bürgervorsteher bei offiziellen Anlässen meistens stehen muss – würde er sitzen, hieße er ja ‚Bürgervorsitzender‘.

Für die Blitzlichter vielen herzlichen Dank an Alexey S. der die Fotos schoss.

Und nach der Siegerehrung folgte dann nicht der Blitzschlag, sondern das offene Blitzturnier, bei dem traditionell der Spaß im Vordergrund stand. Im Feld der 16 Teilnehmer konnte sich einmal mehr Egbert durchsetzen. Für ihn steht das nächste Highlight bereits am 10. Januar 2015 im Holstein Center auf dem Programm: Hier wird der Vorsitzende des Itzehoer Schachvereins ab 14 Uhr simultan gegen Prominente aus der Region spielen – im Stehen versteht sich. Vorher bieten die Vereinsmitglieder ab 11 Uhr wieder das beliebte „Schach für Jedermann“ an – die Gelegenheit für alle, das königliche Spiel kennenzulernen oder noch vorhandene Kenntnisse wieder aufzufrischen.

Peter Henke